

## **PRESSEMITTEILUNG 555**

vom 20.12.2021

### **Liebe Prignitzerinnen und Prignitzer,**

ein Virus hält uns in Atem, hat alle Lebensbereiche erfasst und bringt seit nunmehr fast zwei Jahren die ganze Welt aus dem Gleichgewicht. Die Corona-Krise hat uns alle vor riesige Herausforderungen gestellt.

Nachdem wir uns lange dafür eingesetzt hatten, errichteten wir mit dem DRK-Kreisverband im März ein Impfzentrum in Perleberg. Unterstützt wurden wir von Mitarbeitern der Sparkasse Prignitz und Kameraden der Bundeswehr. Uns war wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Prignitz so schnell als möglich ihre Impfungen erhalten können. Im November haben wir gemeinsam mit dem DRK die Impfstellen eingerichtet, um das Impftempo zu erhöhen. Auch das Kreiskrankenhaus Perleberg, einige Kommunen und die Kirchen schafften differenzierte Angebote, damit sich jeder impfen lassen kann. Diese Angebote waren und sind wichtig, um die Hausärzte zu entlasten, die ressourcenbedingt ihre Verantwortung bis an ihre Leistungsgrenze wahrgenommen haben. Viele Geimpfte äußerten sich uns gegenüber äußerst positiv über den reibungslosen, zuvorkommenden und professionellen Ablauf in diesen Impfstellen. Ein größeres Dankeschön für die Akteure vor Ort und hinter den Kulissen, die sich für die Gesundheit anderer stark machen, kann es gar nicht geben. Danke auch allen Beschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen, die in den letzten zwölf Monaten an vorderster Front gefordert waren.

Corona auf der einen – die Afrikanische Schweinepest auf der anderen Seite. Der guten Vorbereitung über einen langen Zeitraum hinweg und wiederum dem beherzten Einsatz vieler Freiwilliger ist es zu verdanken, dass Ende November beim Entdecken des ersten infizierten Wildschweines umgehend gehandelt werden konnte. Ziel ist es, dem weiteren Ausbruch und damit wirtschaftlichem Schaden für die Land- und Forstwirtschaft zu begegnen. Auf viele Landwirte, Jäger, Kameraden der Feuerwehr, THW-Helfer, Mitarbeiter von Kommunen und viele andere war in dieser außergewöhnlichen Situation Verlass, auch an den Adventswochenenden.

Das verdient unseren Respekt und unsere Anerkennung.

Zum gerade zu Ende gehenden Jahr gehören weitere gute Seiten.

In der Dezembersitzung des Kreistages konnte der Doppelhaushalt 2022/23 verabschiedet werden. Die Kreisumlage wurde nicht erhöht. Sie bleibt bei 42,2 Prozent. Es ist uns gelungen, 1,5 Millionen Euro den Kommunen zur Verfügung zu stellen, die sie selbständig einsetzen können.

Bei den Unternehmensbesuchen in diesem Jahr konnte immer wieder vernommen werden, dass die Prignitz aufgrund des ausgewogenen Branchenmixes bislang relativ gut durch die Krise gekommen ist. Die Arbeitslosenquote von 6,7 Prozent im November 2021 ist die zweitniedrigste, die wir jemals hatten. Bei der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gibt es sogar einen Zuwachs. Im März 2021 betrug ihre Zahl 27.799. Das war ein Plus von 305 gegenüber März 2020 und sogar ein Zuwachs von 1300 in den vergangenen fünf Jahren.

Wir sehen aber auch, dass z. B. kleinere Unternehmer, Einzelhandelsleute, Gastronomen, Kultur- und Kunstschaffende oder Herbergen Corona bedingt große Probleme haben, überhaupt zu überleben.

Wir konnten in diesem Jahr weitere Kreisstraßen, wie die zwischen Triglitz und Mertensdorf, ausbauen und die Prignitz noch sicherer vor Hochwasser machen. Zum Ende des Jahres 2021 sind 99,2 %

der Elbehauptdeiche in der Prignitz - bezogen auf das Bemessungshochwasser von 7,45 m am Pegel Wittenberge – saniert. Übergeben wurden das sanierte Schöpfwerk in Cumlosen, die modern gestaltete Elbstraße in Wittenberge sowie die Hochwasserschutzmaßnahmen in Breese und Hinzdorf.

Liebe Prignitzerinnen und Prignitzer,

wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute. Möge 2022 Ihnen viele schöne Momente bringen. Vor allem, bleiben Sie gesund! Die Prignitz ist breit aufgestellt mit ihren Impfangeboten gegen das Covid-19-Virus. Wir danken allen Akteuren, die Impfangebote in dieser Corona-Pandemie für andere Menschen aufrechterhalten. Nutzen Sie diese Möglichkeiten! Schützen Sie sich und andere!

**Harald Pohle**

Vorsitzender des Kreistages Prignitz

**Torsten Uhe**

Landrat des Landkreises Prignitz